

Beitrag des Faches Physik zum Kompetenzerwerb der SuS:

Der Physikunterricht in den Jahrgangsstufen 7-10 leistet im Rahmen der naturwissenschaftlichen Bildung folgende Beiträge:

- Die Natur unter physikalischen Aspekten wahrnehmen, sie beschreiben, erklären von physikalischen Phänomenen, kommunizieren über physikalische Sachverhalte, auf Grundlage von physikalischem Wissen persönlich, sachbezogen und kritikoffen Stellung beziehen
- Erkennen der Physik als theoriegeleitete Erfahrungswissenschaft, Formalisieren, Mathematisieren physikalischer Sachverhalte, Förderung der Entwicklung abstrakten und funktionalen Denkens
- Anwendung physikalischer Methoden, die in lebensweltlichen Zusammenhängen von Bedeutung sind, wie z.B. das Aufstellen von Hypothesen und das Experimentieren
- Erwerb von grundlegenden Kenntnissen und Fähigkeiten, die das Verstehen und Beherrschen physikalisch-technischer Geräte und Systeme in der Alltagswelt ermöglichen bzw. erleichtern
- Entwicklung der Mündigkeit der Bürgerinnen und Bürger, z.B. bei Technik-Folgen-Abschätzungen, bei Richtungsentscheidungen über grundlegende Fragen zur technischen Nutzung physikalischer Erkenntnisse und über den Einsatz von Ressourcen für die physikalische und technische Forschung

[vgl. Rahmenlehrplan Physik, Ziele des Unterrichts]

Organisation und Entwicklungsvorhaben des Physikunterrichts in den Jahrgängen 7-10 an der KSS

In den Jahrgängen 7-10 findet der Physikunterricht wöchentlich statt. Unterrichtsbegleitend (und im Wechsel mit den anderen naturwissenschaftlichen Fächern) finden kleinere Projekte und Übungsphasen in der Freiarbeit statt. Der Unterricht findet grundsätzlich binnendifferenziert statt.

Kl. 7	Kl. 8	Kl. 9	Kl. 10
1 Block wöchentlich 60 Min.	1 Block wöchentlich 60 Min.	1 Block wöchentlich 75 Min.	1 Block wöchentlich 60 Min.
Freiarbeit epochal: (Physik, Chemie, Biologie)			

Ab Klasse 9 wird zusätzlich leistungsdifferenziert unterrichtet. Es erfolgt eine Ausweisung des grundlegenden und erweiterten Anforderungsniveaus.

Hinweise zum schulinternen Curriculum

- Fettgedruckte Begriffe sind verbindliche Fachbegriffe (gemäß Rahmenlehrplan).
- Die ausgewiesenen Kompetenzen für den Förderschwerpunkt Lernen stellen lediglich eine Orientierung dar. Je nach Entwicklung erfolgt ein individualisierter zieldifferenter Kompetenzerwerb.
- Die ausgewiesenen Kompetenzen des grundlegenden und erweiterten Anforderungsniveaus sind Grundlage für die Zuordnung im leistungsdifferenzierten Unterricht ab Klasse 9.
- Aus verschiedenen Gründen (z.B. Ausfall, Krankheit des Fachlehrers) ist es möglich, dass nicht alle Inhalte im Unterricht Berücksichtigung finden können. In diesem Falle werden Schwerpunkte gesetzt, die sich an der langfristigen Kompetenzentwicklung der SuS orientieren.